



SICHERHEITSDATENBLATT SEALAPEX BASE & SEALAPEX BASE EXPRESS

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname SEALAPEX BASE & SEALAPEX BASE EXPRESS

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendung Material ist für den Einsatz im Dentalbereich.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Kerr Italia S.r.l.
Via Passanti, 332
84018 Scafati (SA) - Italy
Tel: +39-081-850-8311
E-mail: safety@kerrhaw e.com

Kontaktperson E-mail: safety@kerrhaw e.com (Mobile Phone number 08.00 – 23.00: +39-340.1721884)

Hersteller ORMCO B.V./SybronEndo
Basicweg, 20
NL 3821 BR AMERSFOORT (NETHERLAND)
Tel: 00-800-3032-3032
www.sybronendo.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 112 / ABDA - Federal Union of German Associations of Pharmacists, Berlin, Germany
Telephone: + 49 30 40004 241, -242 Email: zapp@abda.aponet.de
CHEMTREC® Emergency Call Center. Emergency Telephone Number (for USA only)
001-800-424-9300
International and Maritime Telephone Number +1 (703) 527-3887

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gem äß EG-Richtlinien 67/548/EEG, 99/45/EG & 2001/58/EG (DSD/DPD) N, R-51/53

Klassifizierung gem äß EG-Richtlinien 1272/2008 (CLP) GHS09
Aquatic Chronic 2: H411

Gefahrenkommunikation Dieses Produkt ist ein ausgenommenes medizinisches Gerät, Verordnung (eg) nr. 1272/2008 des europäischen parlaments und des rates, artikel 1d; Medizinprodukte und medizinische Geräte im Sinne der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG, die invasiv oder unter Körperberührung verwendet werden, sowie im Sinne der Richtlinie 98/79/EG.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP

Gefahrenpiktogramm



Gefahrenhinweis	Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweis	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Enthält	Zinkoxid
2.3. Sonstige Gefahren	
Erfüllt die Kriterien für vPvB	Nein.
Erfüllt die Kriterien für PBT	Nein.
Andere Gefahren, die nicht zur Einstufung führen	Keine bekannte Information.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

INHALTSSTOFFE

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbole	R-Sätze
Zinkoxid	215-222-5	1314-13-2	5 %	N	R-50/53

CLP

Name	REACH-Nr.	Inhalt	Symbole	Klassifikation	CAS-Nr.
Zinkoxid	01-211946388 1-32	5 %	GHS09, , Achtung	Aquatic Acute 1: H400, Aquatic Chronic 1: H410	1314-13-2

In Sektion 16 finden Sie Erklärungen den Klassifikation

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein Allgemeine Erste-Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Arzt befragen, falls Beschwerden anhalten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Spezifische Erste Hilfe Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig sein.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Einatmen Frische Luft. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

Schlucken Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Kein Erbrechen hervorrufen! Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

Haut Die Haut mit Seife und Wasser waschen.

Augen Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel Geeignetes Löschmittel für umgebendes Feuer verwenden.

Hinweise zur Brandbekämpfung Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren Nichtentzündlich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Feuer oder hohe Temperaturen erzeugen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Reizende Gase/Dämpfe/Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung Feuerwehrleute, die Verbrennungsgasen/Zersetzungsprodukten ausgesetzt sind, müssen Atemschutzkleidung anlegen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenschutz Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Ablauf oder Freisetzung in Kanalisation, Gewässer oder Boden ist verboten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme Zur Wiedergewinnung auf sammeln oder in Vermiculit, trockenem Sand oder ähnlichem Material aufsaugen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 für Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung Keine besondere Vorsicht beim Gebrauch angeben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vorsichtsmaßnahmen bei Lagerung Bei mäßigen Temperaturen in trockenem, gut durchlüftetem Raum lagern. In Originalpackung aufbewahren. Die Behälter dicht verschlossen halten. Aufbewahren getrennt von: Säuren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Langz-exp. 8 std (Produkt) 0,4

Kurzz.-exp. 15 min (Produkt) 0,8

Zusammensetzungsbemerkungen MAK/TRK (Technische Richtkonzentration). Anmerkung: H=Haut, A=Allergie, K=Krebs, M=mutagen, R=Reproduktion, C=oberste Grenze.

Schutzausrüstung



Belüftung	Keine spezifischen Belüftungsanforderungen.
8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition	
Atemschutz	Atemschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben.
Handschutz	Schutzhandschuhe tragen aus: Polyvinylchlorid (PVC). Daten bzgl. Durchdringungszeit und Handschuhdicke sind Richtlinien. Genaue Werte sind vom Handschuhhersteller erhältlich. Standard EN 374.
Augenschutz	Anerkannte Schutzbrille tragen. Standard EN 166.
Andere Schutzmaßnahmen	Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.
Angaben zur Arbeitshygiene	Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.
DNEL	Keine Daten.
PNEC	Keine Daten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Paste.
Farbe	Weiß.
Geruch	Geruchlos oder kein charakteristischer Geruch.
Löslichkeit	In Wasser nicht löslich.

9.2. Sonstige Angaben

Informationen zur Sicherheit	Keine bekannt.
-------------------------------------	----------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine unverträglichen Gruppen angegeben.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei den vorgeschriebenen Lagerungsbedingungen. Vermeide: Feuchtigkeit.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation	Polymerisiert nicht.
-----------------------------------	----------------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wasser, Feuchtigkeit.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren.
------------------------------	----------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Verwendung wie empfohlen werden keine gefährlichen Zersetzungsstoffe freigegeben.
--	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Genotoxizität	Keine allergische Hautreaktion hervorrufen.
Karzinogenität	Keine vererbare oder genetische Eigenschaften bekannt.
Reproduktionstoxizität	Keine bekannten karzinogenen Eigenschaften.
Toxikologische Information	Keine gefährlichen Wirkungen auf Reproduktion, Fruchtbarkeit oder Ungeborene bekannt.
Schlucken	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

Haut	Kann bei Verschlucken größerer Mengen Beschwerden verursachen.
Augen	Langer oder wiederholter Kontakt kann Reizungen verursachen.
Gesundheitswarnungen	Direkter Kontakt kann zu Reizungen führen. Langer oder wiederholter Kontakt kann Reizungen verursachen.
BESTANDTEIL :	Zinkoxid
Toxische Dosis - LD50:	>5000 mg/kg (Oral Ratte)
Toxische Dosis - LD50:	7950 mg/kg (oral-Maus)
Toxische Dosis - LD50 (Haut):	>2000 mg/kg (Haut Kaninchen)
Toxische Konz. - LC50:	0,57 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxische Information Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht bekannt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht bekannt.

12.4. Mobilität im Boden

Beweglichkeit Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PTB/vPvB Bestandteil ist nicht als PBT- oder vPvB-Substanz identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannte Information.

BESTANDTEIL :

LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:	Zinkoxid
EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:	1,1 (Onchorhynchus mykiss)
IC50, 72 Std., Algen, mg/l:	24,6 (Daphnia magna)
Bioakkumulationspotenzial	1,8 (Chlorella vulgaris)
Verteilungskoeffizient (log Pow)	BCF:92
	<0

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemein/Reinigung Der Abfall ist als gefährlicher Abfall klassifiziert.

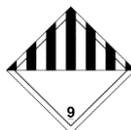
Entsorgungsmethoden Abfälle Vorschriftsmäßig deponieren und bei offizieller Schadstoffsammelstelle entsorgen.

Abfallklasse 18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

Kontaminierte Verpackung Folgen Sie die Anweisungen für Zerstörung von gebrauchten Verpackungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Transportkennzeichnung



STRASSENTRANSPORT (ADR):**14.1. UN-Nummer**

UN-Nr. (Straße)	3077
UN-Nr. See	3077
UN-Nr., Luft	3077

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (national) UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkoxid)

Offizielle Benennung für die Beförderung (international) ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (zinc oxide)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Klasse Nr.	9
ADR Hazard labels	9
Klassifizierungscode	M7
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (ADR)	90

BAHNTRANSPORT (RID):

RID-Klasse Nr.	9
RID Hazard labels	9

SEETRANSPORT (IMDG):

IMDG-Klasse	9
EMS-Nr.	F-A,S-F
Meeresschadstoff	Ja.

BINNENSCHIFFTRANSPORT (ADN):**LUFTRANSPORT (IATA-DGR / ICAO-TI):**

IATA/ICAO-Klasse	9
IATA/ICAO Hazard label	Miscellaneous

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe	III
RID-Verpackungsgruppe	III
IMDG-Verpackungsgruppe	III
IATA/ICAO-Verpackungsgruppe	III

14.5. Umweltgefahren

Binnenschifftransport - Hinweise Nicht anwendbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein IBC-Code für Massenguttransport offshore (MARPOL).

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Richtlinien**

Medizinisches Gerät, Verordnung 1272/2008/EG, Artikel 1, Absatz 5d, Verordnung 453/2010/EC, 1907/2006/EC (REACH, CLP), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschifftransport IMDG/GGV See, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung

Chemischer Sicherheitsbericht (CSR) wurde nicht für dieses Produkt erstellt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Erklärungen zu den R-Sätzen in Teil 3	R-50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Erklärungen zu den Sätzen in Teil 3	H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
DSD/DPD	
R-Sätze	R-51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
* Revidierte Information seit den letzten Version des Sicherheitsdatenblatt	
Revisionsanmerkungen	Revision 20.05.2014, Nr. 1: ersetzt Datensicherheitsblatt von 15.04.2013. Im CLP-Format erstellt. Keine Änderung der Zusammensetzung oder Klassifizierung
Herausgegeben von	Essenticon AS, Leif Weldingsvei 18, N-3208 Sandefjord, Norwegen. E-mail: post@essenticon.no. Phone: +47 33 42 34 50 - Fax: +47 33 42 34 59 www.essenticon.com
Erstellungsdatum	15.04.2013
Revisionsdatum	20.05.2014
Revision Nr.:	1
Rev.-Nr./ersetzt das SD	15.04.2013
Sicherheitsdatenblatt Stand	CLP 03 ATP
Unterschrift	R. E. Lunde
Dementi	VORSICHT: PRODUKT NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren nach unserem besten Wissen und Gewissen auf aktuell verfügbaren Informationen über die korrekte Handhabung des Produktes unter normalen Bedingungen. Eine andere, in diesem Datenblatt nicht enthaltene Verwendung dieses Produktes zusammen mit anderen Prozessen/Verfahren obliegt der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Dieses Dokument stellt keine explizite oder implizite Garantie bezüglich Produktqualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck dar.



SICHERHEITSDATENBLATT

SEALAPEX CATALYST & SEALAPEX CATALYST EXPRESS

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname SEALAPEX CATALYST & SEALAPEX CATALYST EXPRESS

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendung Material ist für den Einsatz im Dentalbereich.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Kerr Italia S.r.l.
Via Passanti, 332
84018 Scafati (SA) - Italy
Tel: +39-081-850-8311
E-mail: safety@kerrhawe.com

Kontaktperson E-mail: safety@kerrhawe.com (Mobile Phone number 08.00 – 23.00:
+39-340.1721884)

Hersteller ORMCO B.V./SybronEndo
Basicweg, 20
NL 3821 BR AMERSFOORT (NETHERLAND)
Tel: 00-800-3032-3032
www.sybronendo.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 112 / ABDA - Federal Union of German Associations of Pharmacists, Berlin, Germany
Telephone: + 49 30 40004 241, -242 Email: zapp@abda.aponet.de CHEMTREC®
Emergency Call Center. Emergency Telephone Number (for USA only)
001-800-424-9300
International and Maritime Telephone Number +1 (703) 527-3887

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien -
67/548/EEG, 99/45/EG & 2001/58/EG
(DSD/DPD)

Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien EUH210
1272/2008 (CLP)

Gefahrenkommunikation Dieses Produkt ist ein ausgenommenes medizinisches Gerät, Verordnung (eg) nr. 1272/2008 des europäischen parlaments und des rates, artikel 1d; Medizinprodukte und medizinische Geräte im Sinne der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG, die invasiv oder unter Körperberührung verwendet werden, sowie im Sinne der Richtlinie 98/79/EG.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP

Gefahrenhinweis EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Erfüllt die Kriterien für vPvB Nein.

Erfüllt die Kriterien für PBT Nein.

Andere Gefahren, die nicht zur Einstufung führen

Keine bekannte Information.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

INHALTSSTOFFE

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbole	R-Sätze
Titandioxid	236-675-5	13463-67-7	1-3 %	-	

CLP

Name	REACH-Nr.	Inhalt	Symbole	Klassifikation	CAS-Nr.
Titandioxid	01-21194893 79-17	1-3 %			13463-67-7

In Sektion 16 finden Sie Erklärungen den Klassifikation

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein Allgemeine Erste-Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Arzt befragen, falls Beschwerden anhalten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Spezifische Erste Hilfe Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig sein.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Einatmen Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

Schlucken Den Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen hervorrufen! Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

Haut Die Haut mit Seife und Wasser waschen.

Augen Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel Geeignetes Löschmittel für umgebendes Feuer verwenden.

Hinweise zur Brandbekämpfung Atemschutzgerät mit Luftzufuhr verwenden, wenn der Stoff an einem Brand beteiligt ist. Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren Nichtentzündlich. Erhitzen kann zu einer schnellen Polymerisation und dadurch zu starker Wärmebildung führen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte festgestellt.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung Feuerwehrleute, die Verbrennungsgasen/Zersetzungsprodukten ausgesetzt sind, müssen Atemschutzkleidung anlegen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenschutz Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme Verschüttetes Produkt mit Sand oder anderen, nicht brennbaren Materialien aufsaugen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 für Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung Keine besondere Vorsicht beim Gebrauch angegeben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vorsichtsmaßnahmen bei Lagerung Bei mäßigen Temperaturen in trockenem, gut durchlüftetem Raum lagern. In Originalpackung aufbewahren. Die Behälter dicht verschlossen halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche**Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

Stoffname	CAS-Nr.	Referenz	Langz-Exp. 8 Std	Kurzz.-Exp. 15 Mi	Datum
Titandioxid	13463-67-7	MAC	10 mg/m ³		

Zusammensetzungsbemerkungen MAK/TRK (Technische Richtkonzentration). Anmerkung: H=Haut, A=Allergie, K=Krebs, M=mutagen, R=Reproduktion, C=oberste Grenze.

Schutzausrüstung

Verfahrensbedingungen Technische Eingriffe vornehmen, um die Luftverschmutzung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren.

Belüftung Für genügend allgemeine und örtliche Entlüftung sorgen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz Atemschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben.

Handschutz Schutzhandschuhe tragen aus: Polyvinylchlorid (PVC). Daten bzgl. Durchdringungszeit und Handschuhdicke sind Richtlinien. Genaue Werte sind vom Handschuhhersteller erhältlich.
Standard EN 374.

Augenschutz Augenschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben.

Andere Schutzmaßnahmen Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.

Angaben zur Arbeitshygiene Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.

DNEL Keine Daten.

PNEC Keine Daten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Paste.
Farbe	Perlweiß.
Geruch	Charakteristisch.
Löslichkeit	In Wasser nicht löslich.
Dichte (g/cm ³)	>1
	Temperatur (°C)

9.2. Sonstige Angaben

Informationen zur Sicherheit	Keine bekannt.
------------------------------	----------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine unverträglichen Gruppen angegeben.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei den vorgeschriebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation	Polymerisiert nicht.
----------------------------	----------------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannte gefährliche Reaktionen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Keine bekannte Information.
-----------------------	-----------------------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Verwendung wie empfohlen werden keine gefährlichen Zersetzungsstoffe freigegeben.
---------------------------------	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Genotoxizität	Keine allergische Hautreaktion hervorrufen.
Karzinogenität	Keine vererbare oder genetische Eigenschaften bekannt.
Reproduktionstoxizität	Keine bekannten karzinogenen Eigenschaften.
Toxikologische Information	Keine gefährlichen Wirkungen auf Reproduktion, Fruchtbarkeit oder Ungeborene bekannt.
Schlucken	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Haut	Kann bei Verschlucken größerer Mengen Beschwerden verursachen.
Augen	Langer oder wiederholter Kontakt kann Reizungen verursachen.
Gesundheitswarnungen	Direkter Kontakt kann zu Reizungen führen. Langer oder wiederholter Kontakt kann Reizungen verursachen.
BESTANDTEIL:	Titandioxid
Toxische Dosis - LD50:	>100000 mg/kg (Oral Ratte)
Toxische Dosis - LD50 (Haut):	>10000 mg/kg (Haut Kaninchen)
Toxische Konz. - LC50:	> 4,68 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxische Information	Als nicht umweltschädlich klassifiziert. Dennoch, nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
-------------------------	--

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht bekannt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht bekannt.

12.4. Mobilität im Boden**Beweglichkeit**

Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**PTB/vPvB**

Bestandteil ist nicht als PBT- oder vPvB-Substanz identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannte Information.

BESTANDTEIL:**Titandioxid****LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:**

>1000 (Fundulus heteroclitus)

EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:

> 1000 (Daphnia magna)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Allgemein/Reinigung**

Der Abfall ist nicht als gefährlicher Abfall klassifiziert.

Entsorgungsmethoden

Gemäß den Vorschriften der Ortsbehörden entsorgen.

Abfallklasse

18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen

Kontaminierte Verpackung

Folgen Sie die Anweisungen für Zerstörung von gebrauchten Verpackungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Allgemein**

Gemäß ADR/RID, IMDG, IATA/ICAO nicht als Gefahrgut eingestuft.

STRASSENTTRANSPORT (ADR):**14.1. UN-Nummer****14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****14.3. Transportgefahrenklassen****BAHNTRANSPORT (RID):****SEETRANSPORT (IMDG):****BINNENSCHIFFTRANSPORT (ADN):****14.4. Verpackungsgruppe****14.5. Umweltgefahren****Binnenschifftransport - Hinweise**

Nicht anwendbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein IBC-Code für Massenguttransport offshore (MARPOL).

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Richtlinien**

Medizinisches Gerät, Verordnung 1272/2008/EG, Artikel 1, Absatz 5d, Verordnung 453/2010/EC, 1907/2006/EC (REACH, CLP), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschiffstransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung

Chemischer Sicherheitsbericht (CSR) wurde nicht für dieses Produkt erstellt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Erklärungen zu den R-Sätzen in Teil 3

Erklärungen zu den Sätzen in Teil 3

DSD/DPD

*** Revidierte Information seit den letzten Version des Sicherheitsdatenblatt****Revisionsanmerkungen**

Revision 29.08.2014, Nr. 1: ersetzt Datensicherheitsblatt von 15.04.2013. Im CLP-Format erstellt. Keine Änderung der Zusammensetzung oder Klassifizierung.

Herausgegeben vonEssenticon AS, Leif Weldingsvei 18, N-3208 Sandefjord, Norwegen. E-mail: post@essenticon.no. Phone: +47 33 42 34 50 - Fax: +47 33 42 34 59
www.essenticon.com**Erstellungsdatum**

15.04.2013

Revisionsdatum

29.08.2014

Revision Nr.:

1

Rev.-Nr./ersetzt das SD

15.04.2013

Sicherheitsdatenblatt Stand

CLP 03 ATP

Unterschrift

R. E. Lunde

Dementi

VORSICHT: PRODUKT NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH
Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren nach unserem besten Wissen und Gewissen auf aktuell verfügbaren Informationen über die korrekte Handhabung des Produktes unter normalen Bedingungen. Eine andere, in diesem Datenblatt nicht enthaltene Verwendung dieses Produktes zusammen mit anderen Prozessen/Verfahren obliegt der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Dieses Dokument stellt keine explizite oder implizite Garantie bezüglich Produktqualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck dar.